

Die Stars von morgen in Zug

Fussball

mmü. Rund 2000 Knaben und Mädchen aus der Schweiz, dem benachbarten Ausland und aus Luxemburg nehmen am Pfingstsamstag am 17. internationalen Zugerland-Turnier teil. Es ist das grösste eintägige Fussballturnier Europas, in dem 128 Teams an acht Spielorten um Pokale, Medaillen und Sachpreise kämpfen. «Die Stars von morgen werden das Publikum mit Spielfreude und technischen Kabinettstückchen begeistern», verspricht OK-Präsident Pius Schlumpf. Das ist die Erkenntnis aus den vorangegangenen Turnieren, die selbst hoch gesteckte Erwartungen zu übertreffen vermochten. Obwohl die jungen Kicker vor Spielfreude strotzten, legten sie eine bewundernswerte Fairness an den Tag. Trainer, Betreuer und das an allen Spielorten zahlreich aufmarschierte Publikum genossen das friedvolle Ambiente und zollten den Veranstaltern Lob und Anerkennung.

Gewaltige Dimension

So ist es nicht verwunderlich, dass das anfänglich kleine und mit bescheidenen finanziellen Mitteln ins Leben gerufene Zugerland-Turnier allmählich eine gewaltige Dimension angenommen hat. Mehrere hundert freiwillige Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass sich die Spielfelder in einem ausgezeichneten Zustand befinden, dass kleinere Verletzungen an Ort und Stelle verarztet werden und dass niemand Hunger und Durst erleiden muss. «Das alles ist nicht zuletzt dank den zahlreichen Gönnern und Sponsoren möglich, die das Zugerland-Turnier grosszügig unterstützen. Dafür bedanken wir uns herzlich», betont Pius Schlumpf.

Die B/C-Juniorinnen spielen in Cham, die D/E-Juniorinnen in Dietwil, die B-Junioren in Steinhausen, die C-Junioren in Hünenberg, die D-Junioren in Rotkreuz und Zug, die E-Junioren in Ägeri und die F-Junioren in Menzingen. Turnierstart: Pfingstsamstag, 8.30 Uhr.

Autor: mmü.

© Neue Zuger Zeitung 2011